

# Netzwerk Qualitätssicherung

in der gynäkologischen  
Onkologie/Senologie



An die Patientin:

**Diese Unterlagen bitte  
Ihrem betreuenden Arzt  
übergeben**

An den betreuenden Arzt:

- wichtige Informationen
- hilfreiche Formulare
- Vergütungshinweise

# Netzwerk Qualitätssicherung in der gynäkologischen Onkologie/Senologie

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Versorgung von Patientinnen mit gynäkologischen Malignomen und Mammakarzinom in Bad Homburg und Umgebung verbessern.

Diese Broschüre stellt ein Konzept zur weiteren Optimierung des Qualitätsniveaus in Diagnostik, Therapie und Betreuung vor.

Wir möchten durch

- sektorenübergreifende Qualitätssicherung
- zeitnahe Umsetzung internationaler Standards
- Optimierung der Therapiemodalitäten
- Datentransparenz

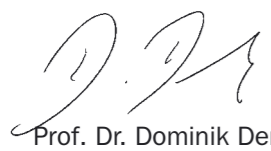
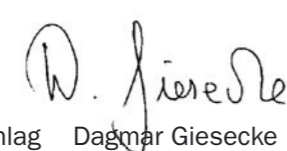
folgendes erreichen:

- Verbesserung der Patientinnenversorgung
- Verbesserung der Lebensqualität
- Senkung der Rezidivraten
- Senkung der Mortalität

Diese Ziele setzen eine Kooperation und Kommunikation mit Ihnen als niedergelassene Gynäkolog/-innen und eine intensive und regelmäßige Fortbildung voraus.

Den Ihnen dadurch entstehenden Mehraufwand werden wir selbstverständlich angemessen honorieren.

Mit freundlichen Grüßen

   
Prof. Dr. Dominik Denschlag    Dagmar Giesecke

**Bitte beachten Sie  
auch die Anmeldung  
auf der letzten Seite.**

## Verbesserung der Versorgung durch:

### Optimierung der Schnittstellen ambulanter und stationärer Versorgung

- Abklärung jedes Befundes innerhalb einer Woche
- Vermeidung von Doppeluntersuchungen
- zeitnahe OP-Termin
- zeitnahe Kommunikation
- Umsetzen einer Leitlinien-gerechten Nachsorge
- Therapiekontinuität

### Qualitätssicherung durch kontinuierliche Datenerfassung

- Dokumentation der Behandlungs-/Ergebnisqualität inkl. Langzeitergebnisse
- Aufbau eines Tumorregisters (Klinik)
- jährliche Qualitätskontrolle und externe Vergleiche (Benchmarking)
- Transparenz durch Information und Kommunikation

Die Mitgliedschaft in dem Qualitätssicherungsprogramm ist für die Patientinnen und für Sie als Niedergelassene natürlich **freiwillig**.

### Vorteile für die Patientin:

- Optimale Versorgung (nach aktuellen Leitlinien, Therapiekontinuität, Schnittstellenoptimierung)
- Transparenz (jährliche Präsentation der QS-Daten)
- Reduktion der Therapielast (Vermeiden unnötiger Diagnostik/Interventionen)

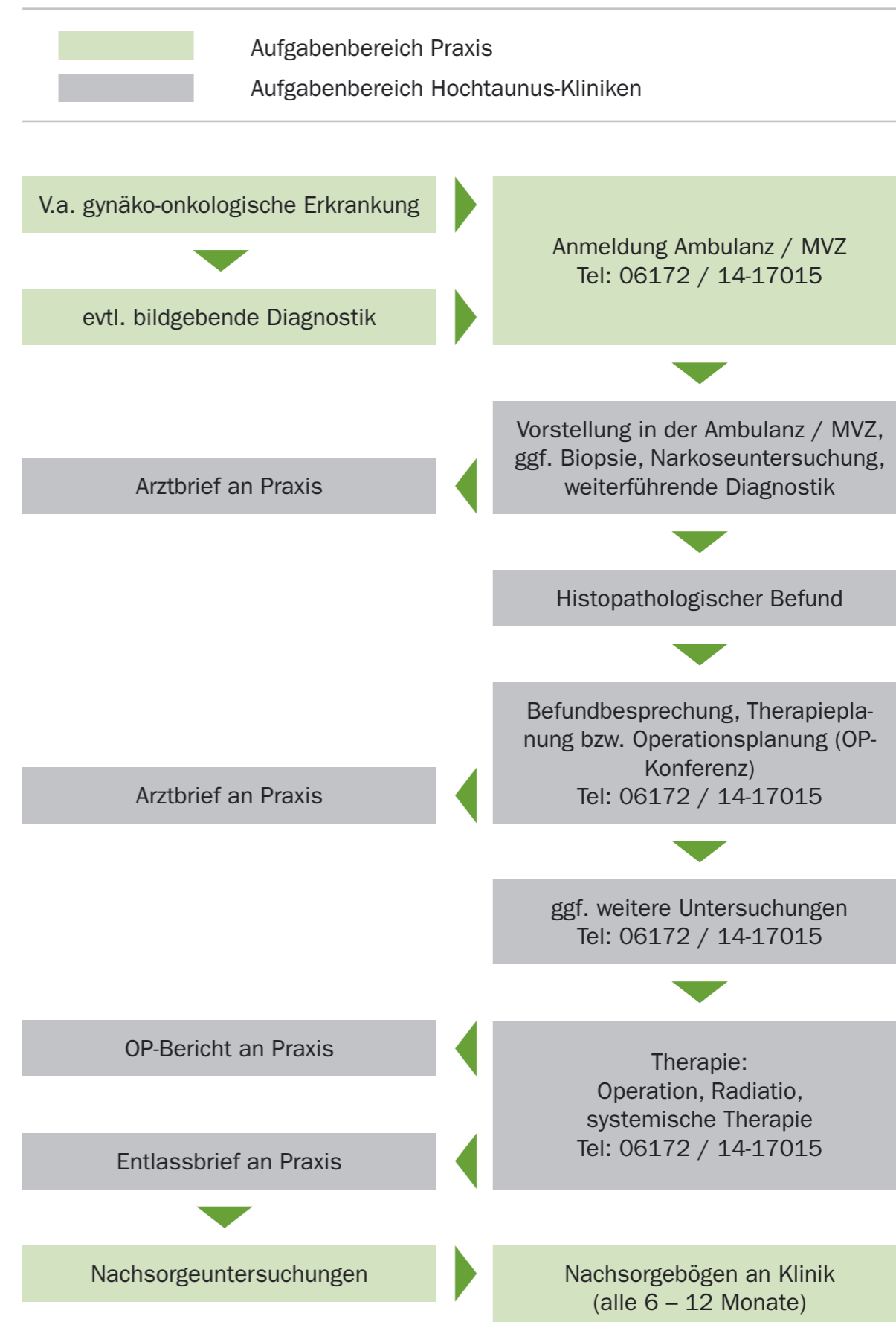
**Pflichten der Patientin:** Die Patientin erteilt der Klinik ihre Zustimmung zur Datenspeicherung, Auswertung der Daten und Weitergabe der Daten an den weiterbehandelnden Arzt.

### Vorteile für die teilnehmenden Praxen:

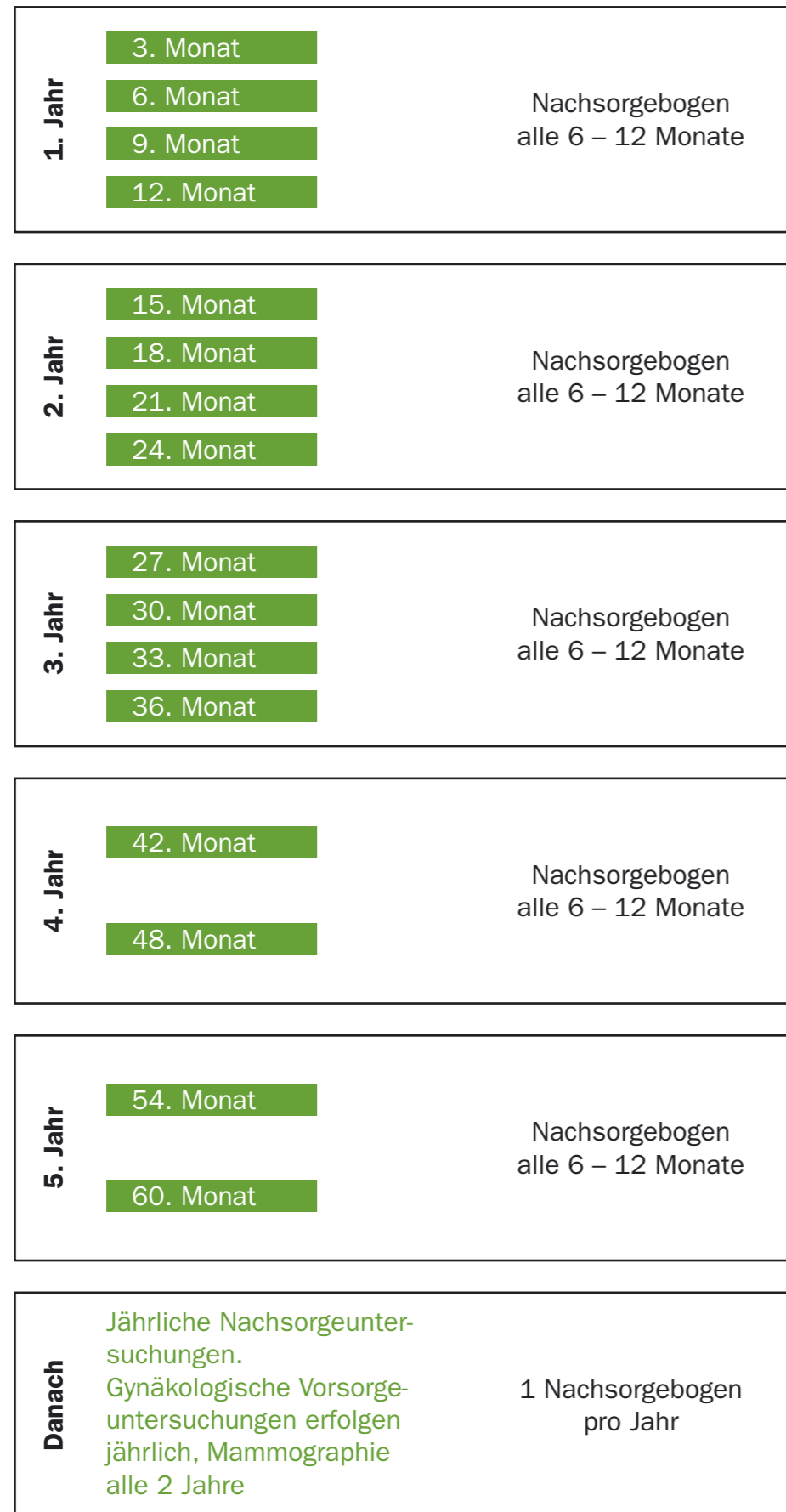
- onkologischer Kooperationspartner der Klinik
- optimale Patientinnenversorgung
- regelmäßiges Feedback im Rahmen einer zertifizierten jährlichen Fortbildung (Präsentation der Daten)
- Aufwandsentschädigung der Dokumentation

**Pflichten der teilnehmenden Praxen:**  
Dokumentation, Teilnahme an Fortbildung

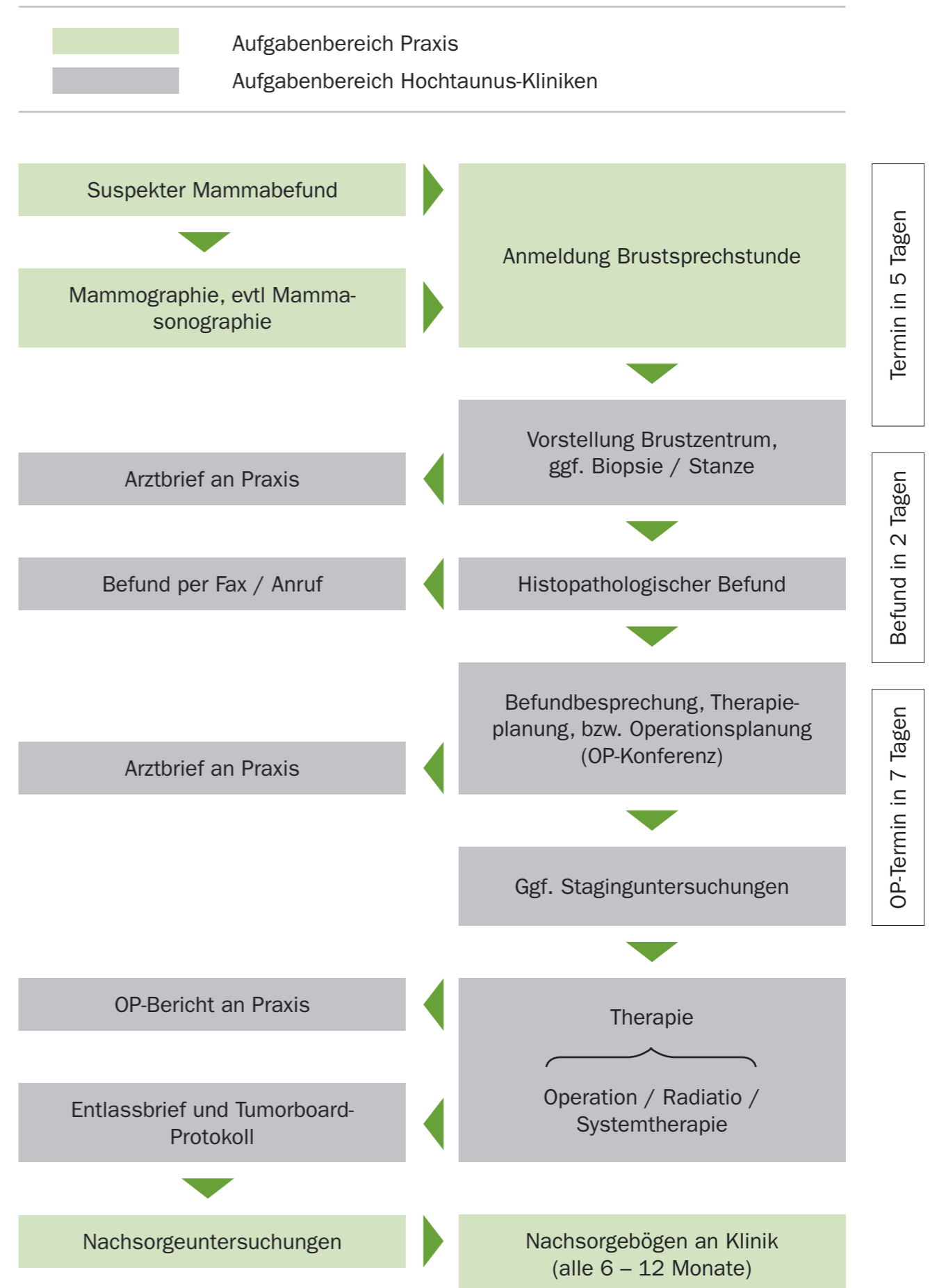
## Primärbehandlung – Gynäkologische Onkologie



# Nachsorge – Gynäkologische Onkologie



# Primärbehandlung – Senologie



# Nachsorge – Senologie

<b>1. Jahr</b>	3. Monat	Klin. Untersuchung, gezielte Anamnese	Mammasonographie	Mammographie ipsilateral	Nachsorgebogen alle 6 – 12 Monate
	6. Monat				
	9. Monat		Mammasonographie	Mammographie beidseits	
	12. Monat				

<b>2. Jahr</b>	15. Monat	Klin. Untersuchung, gezielte Anamnese	Mammasonographie	Mammographie ipsilateral	Nachsorgebogen alle 6 – 12 Monate
	18. Monat				
	21. Monat		Mammasonographie	Mammographie beidseits	
	24. Monat				

<b>3. Jahr</b>	27. Monat	Klin. Untersuchung, gezielte Anamnese	Mammasonographie	Mammographie ipsilateral	Nachsorgebogen alle 6 – 12 Monate
	30. Monat				
	33. Monat		Mammasonographie	Mammographie beidseits	
	36. Monat				

<b>4. Jahr</b>	39. Monat	Klin. Untersuchung, gezielte Anamnese	Mammasonographie		Nachsorgebogen alle 6 – 12 Monate
	42. Monat				
	45. Monat		Mammasonographie	Mammographie beidseits	
	48. Monat				

<b>5. Jahr</b>	51. Monat	Klin. Untersuchung, gezielte Anamnese	Mammasonographie		Nachsorgebogen alle 6 – 12 Monate
	54. Monat				
	57. Monat		Mammasonographie	Mammographie beidseits	
	60. Monat				

<b>Danach</b>	Jährliche Nachsorgeuntersuchungen. Gynäkologische Vorsorgeuntersuchungen erfolgen jährlich	1 Nachsorgebogen pro Jahr
---------------	---	---------------------------

Bitte heraustrennen und ggf. vervielfältigen oder Vorlage downloaden unter [www.hochtaunus-kliniken.de](http://www.hochtaunus-kliniken.de)

# Nachsorgebogen Brustkrebs

Name der Patientin:

Geburtsdatum:  .

Datum des Nachsorgetermins:  .

Anschrift behandelnder Arzt und Praxisstempel

## Aktueller Krankheitsstatus

Kein Anhalt für Rezidiv  Ja

Lokales / regionäres Rezidiv  Nein  Ja

Wann diagnostiziert  .

Lokalisation  ipsilaterale Brust  
 Thoraxwand  
 Lymphknoten/Ax.  
 kontralat. Brust

Fernmetastasen  Nein  Ja

Wann diagnostiziert  .

Lokalisation  Knochen  
 Lunge  
 Leber  
 ZNS  
 Sonstige

Zweitmalignom  Nein  Ja

Wann diagnostiziert  .

Diagnose / Entität

Verstorben  Nein  Ja

Wann verstorben  .

Todesursache  Tumorprogress  
 ggf. Therap.-bed.  
 sonstige   
 unbekannt

Weiter auf der Rückseite

### Adjuvante Therapie

Lokalisation  nicht indiziert  
 vollständig abgeschlossen  
 Abbruch / abgelehnt

Begründung für Abbruch

Systemische Chemo/Immun-  
therapie (z.B. Herceptin)  nicht indiziert  
 vollständig abgeschlossen  
 aktuelle Einnahme  
 Abbruch / abgelehnt

Begründung für Abbruch

Systemische Antihormon-  
behandlung  nicht indiziert  
 vollständig abgeschlossen  
 aktuelle Einnahme  
 Abbruch / abgelehnt

Begründung für Abbruch

Erfassung von Toxizitäten

Grad 1 – 4  
(leicht – mäßig – stark – lebensbedrohlich)

Muskel- oder Knochenschmerzen.....

Lymphödem des Armes.....

Hautveränderungen / Strahlendermatitis.....

Periphere Neuropathie .....

Abgeschlagenheit / Fatigue .....

Kardiovaskuläre Beschwerden .....   
(z.B. Hypertension)

Gastro-intestinale Beschwerden.....

klimakterische Beschwerden .....

Depression .....

Sonstige:

Zufriedenheit mit dem  
kosmetischen Ergebnis

Arzt:  
 sehr gut  gut  befriedigend  
 ausreichend  mangelhaft  ungenügend

Patientin:  
 sehr gut  gut  befriedigend  
 ausreichend  mangelhaft  ungenügend

Bitte heraustrennen und ggf. vervielfältigen oder Vorlage downloaden unter [www.hochtaunus-kliniken.de](http://www.hochtaunus-kliniken.de)



## Nachsorgebogen Gynäkologische Malignome (jährliche Erhebung)

Name der Patientin:

Geburtsdatum:

Datum des Nachsorgetermins:

Anschrift behandelnder Arzt  
und Praxisstempel

### Aktueller Krankheitsstatus

Kein Anhalt für Rezidiv  Ja

Lokales (unilokuläres) Rezidiv  Nein  Ja

Wann diagnostiziert

Disseminiertes Rezidiv  Nein  Ja

Wann diagnostiziert

Lokalisation  Abdominal  
 Lunge  
 ZNS  
 Sonstige

Zweitmalignom  Nein  Ja

Wann diagnostiziert

Diagnose / Entität

Verstorben  Nein  Ja

Wann verstorben

Todesursache  Tumorprogress  
 ggf. Therap.-bed.  
 sonstige   
 unbekannt

Weiter auf der  
Rückseite

Wurde im letzten Jahr eine weitere  
Therapie außerhalb der Hochtaunus-  
Kliniken durchgeführt?  Nein  Ja

Wenn ja, wo?

Behandelnde Klinik / Praxis

Wenn ja, was ?

- Chemotherapie von . . . bis . . .  
 operative Intervention am . . .  
 Strahlentherapie von . . . bis . . .

Erfassung von Toxizitäten

- keine wesentliche Morbidität  
 Wundheilungsstörungen postoperativ  
 Narbenhernie  
wenn ja:  ohne /  mit Einschränkung im Alltag  
 Lymphzyste  
wenn ja:  ohne /  mit Einschränkung im Alltag  
Lokalisation:  Becken  Abdomen  
 Lymphödem  
wenn ja:  ohne /  mit Einschränkung im Alltag  
 Periphere Neuropathie  
wenn ja:  ohne /  mit Einschränkung im Alltag  
 Fatigue  
wenn ja:  ohne /  mit Einschränkung im Alltag  
 Schmerzen  
wenn ja, Lokalisation:

wenn ja:  ohne /  mit Opiat-Medikation

- Gastro-intestinale Beschwerden  
(Diarrhoe/Obstipation)  
wenn ja:  ohne /  mit Einschränkung im Alltag  
 Harn- bzw. Stuhlinkontinenz  
wenn ja:  ohne /  mit Einschränkung im Alltag  
 Fistelbildung  
wenn ja:  ohne /  mit Einschränkung im Alltag  
 Sonstiges:

Frauenklinik der  
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg  
Urseler Str. 33  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 / 14-3166  
Telefax: 06172 / 14-3182  
E-Mail: dominik.denschlag  
@hochtaunus-kliniken.de

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

für die Überweisung der von Ihnen primär betreuten onkologischen Patientin möch-  
ten wir uns recht herzlich bedanken und Sie gleichermaßen einladen, an unserem  
gemeinsamen Programm zur Qualitätssicherung in der Behandlung von Patientinnen  
mit gynäkologischen Malignomen (Brust- und/oder Genitaltumoren) teilzunehmen.

Hierzu würden wir Sie bitten, den unten angehängten Abschnitt ausgefüllt an uns  
zurückzusenden. Dadurch wird dokumentiert, dass die von uns gemeinsam betreu-  
ten Patientinnen eine qualitätsgesicherte Nachsorge erhalten, welche auch entspre-  
chend Ihrer Aufwendung durch uns vergütet wird.  
Sämtliche Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und mit allen  
beteiligten Parteien im Vorfeld abgesprochen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit kollegialem Gruß

Prof. Dr. med. Dominik Denschlag

Bitte hier abtrennen und an umseitige Adresse senden oder per Fax an 06172 / 14-3182



Hiermit bestätige ich meine Teilnahme am Programm zur Qualitätssicherung bei Patientinnen mit  
gynäkologischen Malignomen (Brust- und/oder Genitaltumoren).

Titel	Vorname	Name
Praxisstempel	Kontonummer	BLZ
	Kreditinstitut	
Ort und Datum	Unterschrift	

**Vergütung:** Ihren entstehenden Mehraufwand durch Dokumentation und Weiterleiten der Nachsorgebögen  
vergüten wir Ihnen wie folgt: Für jeden komplett ausgefüllten und versendeten Nachsorgebogen erhalten Sie  
17,43 € (analog GOÄ-Ziffer 75; Faktor 2,3).



**BRUSTZENTRUM**  
**HOCHTAUNUS**

Frauenklinik der  
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg  
Urseler Str. 33  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 / 14-3166  
Telefax: 06172 / 14-3182  
E-Mail: dominik.denschlag  
@hochtaunus-kliniken.de  
dagmar.giesecke  
@hochtaunus-kliniken.de

---

Frauenklinik der  
Hochtaunuskliniken Bad Homburg  
z.H. Prof. Dr. Dominik Denschlag bzw.  
Study Nurse Frau Silvia Reitz  
Urseler Str. 33  
61348 Bad Homburg